

Thema
Tag der
offenen Tür



Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich beim Tag der offenen Tür über das Unternehmen Obermann zu informieren.

Fotos: Herma Niemann

Logistik hautnah erleben

Den Tag der offenen Tür der Firma Obermann in Teichhütte nutzten viele Besucher, um sich hautnah ein Bild von moderner Logistik zu machen.

Teichhütte. Ein buntes Mitmachprogramm erwartete die Besucher, die am Samstag auf das Gelände der Firma Obermann in Teichhütte gekommen waren. Das Logistikunternehmen hatte bereits zum dritten Mal zu seinem jährlichen Tag der offenen Tür unter dem Motto „Triff Obermann“ eingeladen und bot zahlreiche interessante Aktionsstände, an denen Anfassen und Ausprobieren an oberster Stelle standen.

„Wir wenden uns verstärkt an künftige Auszubildende, damit der Nachwuchs in der Region unser Unternehmen und die unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten kennenlernen kann“, erklärte Personalleiter Oliver Schulz. Zudem ist Obermann in diesem Jahr Partner des HarzKurier-Projekts SchulZ (Schule+Zeitung), das Dritt- und Viertklässler mit dem HarzKurier versorgt, um Lesekompetenz zu fördern.

Besichtigung der Lagerhallen

So konnten Interessierte eine Besichtigungstour durch die Lagerhallen machen, einen Blick hinter das Lenkrad und in die Technik eines Lkw werfen und knifflige Aufgaben mit einem Gabelstapler lösen. Balance und Augenmaß

waren nötig, um den Segway-Parcours zu absolvieren. Ein großer Anziehungspunkt war in diesem Jahr die acht Meter hohe Kletterwand, an der sich auch CDU-Bundestagsabgeordneter Dr. Roy Kühne gleich mehrmals ausprobierte. Auch die eigene Fahrt in einem Lkw war für viele eine besondere Erfahrung.

Einmal selbst im Führerhaus

Selbst im Führerhaus zu sitzen und eine Runde über das Gelände zu drehen, gefiel auch Martina Armbricht aus Dorste, die mit ihrem Sohn vor Ort war. „Das war einfach toll, selbst einmal so eine riesige Zugmaschine steuern zu dürfen“, sagte sie, auch wenn sie froh war, dass trotzdem ein erfahrener Mitarbeiter während der Fahrt neben ihr saß.

Aber auch die ganz Kleinen kamen auf ihre Kosten und konnten einen Mini-Gabelstapler fahren oder sich im Hufeisenwerfen versuchen. An mehreren Quiz-Ständen gab es etwas zu gewinnen.

Für Jugendliche mit Fragen rund um die Berufsausbildung war die Arbeitsagentur vor Ort. Ein kleiner Imbiss und Getränke wurden von Obermann kostenlos angeboten.



Daniel aus Pöhlde am Gabelstapler.



Hufeisenwerfen mit Dr. Roy Kühne.



An der Kletterwand.



Die ganz Kleinen konnten mit Mini-Gabelstaplern Kisten befördern.



Einmal selbst am Steuer sitzen.



Die fünfjährige Lyra aus Förste meisterte die Bedienung des Gabelstaplers.



Gleichgewicht und Augenmaß waren auf dem Segway-Parcours gefragt.